

Vorwort zur 10. Auflage . . . . .	V
Aus dem Vorwort zur 8. Auflage. . . . .	V
Aus dem Vorwort zur 6. Auflage. . . . .	VII
Verzeichnis der Abbildungen und Karten . . . . .	XVII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
<b>0. Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
0.1. Sprache als gesellschaftliche Erscheinung . . . . .	1
0.2. Differenzierung und Integration in der Entwicklung der deutschen Sprache . . . . .	5
0.3. Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Sprachgeschichtsschreibung . . . . .	10
0.4. Zur Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte . . . . .	16
<b>1. Vorgeschichte und Geschichte der deutschen Sprache . . . . .</b>	<b>23</b>
1.1. Vorgeschichte der deutschen Sprache . . . . .	23
1.1.1. Indogermanisch . . . . .	23
1.1.1.1. Indogermanische Sprachen . . . . .	24
1.1.1.2. Gemeinsamkeiten indogermanischer Sprachen . . . . .	27
1.1.1.3. Entstehung der indogermanischen Sprachen . . . . .	29
1.1.1.4. Die "Indogermanenfrage" . . . . .	30
1.1.1.5. Die hypothetische indogermanische Grundsprache . . . . .	34
1.1.1.6. Zusammenfassung . . . . .	38
1.1.2. Germanisch . . . . .	38
1.1.2.1. Urgermanisch (Gemeingermanisch) . . . . .	40
1.1.2.2. Charakteristika des Germanischen . . . . .	42
1.1.2.3. Zusammenfassung . . . . .	50
1.1.3. Germanische Stämme und Stammessprachen . . . . .	51
1.1.3.1. Ostgermanen . . . . .	51
1.1.3.2. Nordgermanen . . . . .	54
1.1.3.3. Nordseegermanen . . . . .	55

\* Um die Übersichtlichkeit des Inhaltsverzeichnisses zu wahren, sind die Abschnitte unterster Ordnung (also diejenigen mit fünf Stellen innerhalb der dekadischen Gliederung des Buches) ausgespart worden.

1.1.3.4.	Südgermanen . . . . .	56
1.1.3.5.	Sprachliche Übereinstimmungen . . . . .	57
1.1.3.6.	Lehnbeziehungen . . . . .	59
1.1.3.7.	Zusammenfassung . . . . .	62
1.2.	Das Deutsch des Frühmittelalters (6.–11. Jahrhundert) . . . . .	63
1.2.1.	Historische, soziale und kulturelle Voraussetzungen . . . . .	63
1.2.2.	Das inschriftliche, vorliterarische Deutsch (6./7. Jahrhundert) . . . . .	68
1.2.3.	Das handschriftliche Deutsch (8.-11. Jahrhundert) . . . . .	70
1.2.4.	Wichtige sprachliche Neuerungen und Besonderheiten des Althochdeutschen . . . . .	73
1.2.4.1.	Lautliches . . . . .	73
1.2.4.2.	Formenbestand . . . . .	77
1.2.4.3.	Wortbildung und Wortschatz . . . . .	77
1.2.4.4.	Satzbau . . . . .	83
1.2.4.5.	Zu den Textsorten . . . . .	86
1.2.4.6.	Das Wort 'deutsch' . . . . .	88
1.3.	Das Deutsch des Hochmittelalters (1050–1250) . . . . .	90
1.3.1.	Die Zeit der Ottonen und Salier: Entstehen eines volkssprachlichen Selbstbewusstseins . . . . .	90
1.3.2.	Staufische Klassik: Die höfische Dichtersprache . . . . .	92
1.3.3.	Zu weiteren Varietäten des Mittelhochdeutschen . . . . .	101
1.3.4.	Eine Entwicklungstendenz im Sprachsystem: Die 'Endsilbenabschwächung' und der Weg vom synthetischen zum analytischen Sprachbau . . . . .	102
1.4.	Das Deutsch des Spätmittelalters (1250–1450) . . . . .	105
1.4.1.	Umgestaltung der kommunikativen Verhältnisse . . . . .	105
1.4.2.	Kommunikationsgruppen und Funktiolekte im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit . . . . .	108
1.5.	Das Deutsch der frühen Neuzeit (1450–1650) . . . . .	114
1.5.1.	Das neue Medium: der Buchdruck . . . . .	114
1.5.2.	Die Reformation: Deutsch wird Heilige Sprache . . . . .	118
1.5.3.	Entstehen eines volkssprachlichen Normbewusstseins durch die Grammatiker . . . . .	124
1.6.	Das Deutsch der mittleren Neuzeit (1650–1800) . . . . .	127
1.6.1.	Zum Wirken der Sprachgesellschaften des 17. Jh. . . . .	127
1.6.2.	Zur Festlegung und Kodifizierung der Normen für die deutsche Schriftsprache . . . . .	134
1.6.3.	Zu weiteren Aspekten der sprachlichen Situation im 18. Jh. . . . .	139
1.6.4.	Zur Bedeutung der Dichter für die weitere Entwicklung und Festigung der deutschen Sprache im 18. Jahrhundert . . . . .	142
1.6.5.	Zur Entwicklung des Wortschatzes und der Wortbildung . . . . .	148
1.6.5.1.	Zur Beeinflussung durch fremde Sprachen . . . . .	148
1.6.5.2.	Zum Wortschatz ausgewählter kommunikativer Teilbereiche . . . . .	148
1.6.5.3.	Zu mundartlichen Merkmalen im deutschen Wortschatz . . . . .	151
1.6.5.4.	Zur Wortbildung . . . . .	151

1.7.	Das Deutsch der jüngeren Neuzeit (1800 bis 1950)	154
1.7.1.	Zur Umgestaltung der kommunikativen Bedingungen	154
1.7.2.	Zur Entwicklung der Germanistik im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts	157
1.7.3.	Zum Einfluss von Naturwissenschaft und Technik	161
1.7.4.	Sprache und Politik	164
1.7.5.	Zur Entwicklung der deutschen Orthographie und Orthoepie	172
1.7.6.	Integration und Differenzierung zwischen den Varietäten	176
1.8.	Das Deutsch der jüngsten Neuzeit (1950 bis zur Gegenwart)	181
1.8.1.	Historische Situation und sprachliche Problematik	181
1.8.2.	Veränderungen im Gefüge der (regionalen) Varietäten	186
1.8.3.	Zum Gebrauch der deutschen Sprache in der DDR und in der BRD	189
1.8.4.	Aktuelle Normierungsbestrebungen in der Orthographie und Orthoepie	194
1.8.5.	Entwicklungstendenzen in den Teilsystemen der deutschen Sprache (einschließlich der Wortbildung)	198
1.8.6.	Zur Sprache und Kommunikation im Computerzeitalter	208
<b>2.</b>	<b>Althochdeutsch</b>	<b>213</b>
2.1.	Einleitung	213
2.1.1.	Zeitliche Einordnung	213
2.1.2.	Räumliche Gliederung	215
2.2.	Schreibung	215
2.2.1.	Vokale	216
2.2.2.	Konsonanten	217
2.3.	Lautlehre	219
2.3.1.	Phonembestand (9. Jahrhundert, ostfränk.)	219
2.3.1.1.	Vokalische Phoneme	219
2.3.1.2.	Konsonantische Phoneme	220
2.3.2.	Vokalismus	220
2.3.2.1.	Ablaut	220
2.3.2.2.	Kombinatorischer Lautwandel: Alternanz	222
2.3.2.3.	Kombinatorischer Lautwandel: i-Umlaut	224
2.3.2.4.	Althochdeutsche Monophthongierung	226
2.3.2.5.	Althochdeutsche Diphthongierung	227
2.3.2.6.	Vokaldehnung durch Nasalschwund	228
2.3.2.7.	Vokalismus der Nebensilben	228
2.3.3.	Konsonantismus	230
2.3.3.1.	(Alt)Hochdeutsche Lautverschiebung	230
2.3.3.2.	Entwicklung der germanischen stimmlosen Frikativlaute /f p χ/ im Althochdeutschen	233
2.3.3.3.	Grammatischer Wechsel	234
2.3.3.4.	Gemination	235
2.3.3.5.	Notkers Anlautgesetz	237

2.4. Formenlehre . . . . .	237
2.4.1. Das Verb . . . . .	237
2.4.1.1. Starke Verben . . . . .	239
2.4.1.2. Schwache Verben . . . . .	247
2.4.1.3. Präterito-Präsentien . . . . .	252
2.4.1.4. Athematische Verben . . . . .	253
2.4.1.5. wellen 'wollen' . . . . .	254
2.4.2. Das Substantiv . . . . .	254
2.4.2.1. Vokalische (starke) Deklination . . . . .	255
2.4.2.2. Konsonantische (schwache) Deklination . . . . .	258
2.4.2.3. Wurzelnomina . . . . .	259
2.4.3. Das Adjektiv . . . . .	260
2.4.3.1. Starke Deklination . . . . .	260
2.4.3.2. Schwache Deklination . . . . .	261
2.4.3.3. Deklination der Partizipien . . . . .	261
2.4.3.4. Steigerung der Adjektive . . . . .	261
2.4.3.5. Bildung von Adverbien aus Adjektiven . . . . .	262
2.4.4. Das Pronomen . . . . .	263
2.4.4.1. Personalpronomen . . . . .	263
2.4.4.2. Possessivpronomen . . . . .	263
2.4.4.3. Demonstrativpronomen . . . . .	264
2.4.4.4. Interrogativpronomen . . . . .	264
2.4.5. Das Numerale . . . . .	265
2.4.5.1. Kardinalzahlen . . . . .	265
2.4.5.2. Ordinalzahlen . . . . .	266
2.5. Zum Satzbau . . . . .	266
2.5.1. Der einfache Satz . . . . .	267
2.5.2. Die Parataxe . . . . .	268
2.5.3. Die Hypotaxe . . . . .	269
2.5.4. Der mehrfach zusammengesetzte Satz . . . . .	270
2.5.5. Satztypen . . . . .	271
2.5.6. Satzglieder und Satzgliedfolge . . . . .	272
2.5.7. Wortgruppen im Satz . . . . .	273
<b>3. Mittelhochdeutsch . . . . .</b>	<b>275</b>
3.1. Einleitung . . . . .	275
3.1.1. Zeitliche Einordnung . . . . .	275
3.1.2. Räumliche Gliederung . . . . .	276
3.2. Schreibung und Aussprache . . . . .	277
3.2.1. Schreibung und Aussprache der Vokale . . . . .	277
3.2.2. Schreibung und Aussprache der Konsonanten . . . . .	280
3.2.3. Betonung der Wörter . . . . .	281
3.3. Bemerkungen zur Verslehre . . . . .	282
3.4. Lautlehre . . . . .	285
3.4.1. Phonembestand . . . . .	281
3.4.1.1. Vokalische Phoneme . . . . .	286

3.4.1.2.	Konsonantische Phoneme . . . . .	388
3.4.2.	Vokalismus . . . . .	289
3.4.2.1.	Ablaut . . . . .	289
3.4.2.2.	Kombinatorischer Lautwandel: Alternanz . . . . .	290
3.4.2.3.	Kombinatorischer Lautwandel: i-Umlaut . . . . .	291
3.4.2.4.	Veränderungen im Vokalismus beim Übergang vom Mittelhochdeutschen zum Frühneuhochdeutschen . . . . .	293
3.4.2.5.	Vokalismus der Nebensilben . . . . .	294
3.4.3.	Konsonantismus . . . . .	296
3.4.3.1.	Grammatischer Wechsel . . . . .	296
3.4.3.2.	Gemination . . . . .	296
3.4.3.3.	Konsonantenschwund und Kontraktion . . . . .	297
3.4.3.4.	Auslautverhärtung . . . . .	298
3.4.3.5.	Assimilation . . . . .	298
3.4.3.6.	Dissimilation . . . . .	299
3.5.	Formenlehre . . . . .	300
3.5.1.	Das Verb . . . . .	300
3.5.1.1.	Starke Verben . . . . .	301
3.5.1.2.	Schwache Verben . . . . .	305
3.5.1.3.	Mischung starker und schwacher Konjugation . . . . .	308
3.5.1.4.	Präterito-Präsentien . . . . .	308
3.5.1.5.	Athematische Verben . . . . .	309
3.5.1.6.	Kontrahierte Verben . . . . .	311
3.5.1.7.	Mhd. wellen 'wollen' . . . . .	312
3.5.1.8.	Konjugationstypen in synchroner Sicht . . . . .	312
3.5.1.9.	Zur Verwendung einfacher und zusammengesetzter Verbformen . . . . .	315
3.5.2.	Das Substantiv . . . . .	317
3.5.2.1.	Starke (vokalische) Deklination . . . . .	318
3.5.2.2.	Schwache (konsonantische) Deklination . . . . .	322
3.5.2.3.	Besondere Formen der Deklination . . . . .	323
3.5.2.4.	Flexionsklassen in synchroner Sicht . . . . .	324
3.5.3.	Das Adjektiv . . . . .	327
3.5.3.1.	Deklination . . . . .	327
3.5.3.2.	Komparation . . . . .	328
3.5.3.3.	Adjektivadverbien . . . . .	329
3.5.3.4.	Zum Gebrauch der Adjektivformen . . . . .	330
3.5.4.	Das Pronomen . . . . .	330
3.5.4.1.	Personalpronomen . . . . .	331
3.5.4.2.	Reflexivpronomen . . . . .	331
3.5.4.3.	Possessivpronomen . . . . .	332
3.5.4.4.	Demonstrativpronomen und bestimmter Artikel . . . . .	332
3.5.4.5.	Relativpronomen . . . . .	333
3.5.4.6.	Interrogativpronomen . . . . .	333
3.5.4.7.	Indefinitpronomen . . . . .	334
3.5.5.	Das Numerale . . . . .	334
3.5.5.1.	Kardinalzahlen . . . . .	335

3.5.5.2.	Ordinalzahlen . . . . .	336
3.5.5.3.	Zahladverbien . . . . .	336
3.5.5.4.	Zahladjektive . . . . .	336
3.6.	Zum Satzbau . . . . .	337
3.6.1.	Zur Satzglied- bzw. Wortstellung . . . . .	337
3.6.1.1.	Stellung des finiten Verbs . . . . .	337
3.6.1.2.	Bildung des prädikativen Rahmens . . . . .	339
3.6.1.3.	Stellung verschiedener Formen des Attributs . . . . .	339
3.6.2.	Negation . . . . .	340
3.6.3.	Verbindung von Sätzen . . . . .	341
3.6.3.1.	Koordination . . . . .	341
3.6.3.2.	Subordination . . . . .	342
<b>4.</b>	<b>Frühneuhochdeutsch . . . . .</b>	<b>345</b>
4.1.	Einleitung . . . . .	345
4.1.1.	Zeitliche Einordnung . . . . .	345
4.1.2.	Räumliche Gliederung . . . . .	346
4.2.	Schreibung . . . . .	348
4.2.1.	Allgemeines . . . . .	348
4.2.2.	Vokalzeichen . . . . .	350
4.2.3.	Bezeichnung der Länge . . . . .	351
4.2.4.	Bezeichnung der Kürze . . . . .	352
4.2.5.	Konsonantenzeichen . . . . .	352
4.2.6.	Zeichen mit vokalischem und konsonantischem Wert . . . . .	354
4.2.7.	Abkürzungszeichen . . . . .	354
4.2.8.	Zusammenschreibung und Trennung der Wörter . . . . .	356
4.2.9.	Großschreibung . . . . .	356
4.2.10.	Interpunktion . . . . .	358
4.3.	Lautlehre . . . . .	360
4.3.1.	Vokalismus . . . . .	360
4.3.1.1.	Frühneuhochdeutsche Diphthongierung . . . . .	360
4.3.1.2.	Frühneuhochdeutsche Monophthongierung . . . . .	362
4.3.1.3.	Dehnung kurzer Vokale . . . . .	363
4.3.1.4.	Kürzung langer Vokale . . . . .	365
4.3.1.5.	Entrundung und Rundung . . . . .	366
4.3.1.6.	Senkung von mhd. u, ü und i . . . . .	367
4.3.1.7.	Entwicklung der mhd. e-Laute . . . . .	368
4.3.1.8.	Entwicklung von mhd. ei, ou, öu . . . . .	369
4.3.1.9.	Weiterentwicklung des Umlauts . . . . .	370
4.3.1.10.	Ausgleicherscheinungen . . . . .	371
4.3.1.11.	Vokalismus der Nebensilben . . . . .	373
4.3.1.12.	Übersicht über die vokalischen Phoneme . . . . .	374
4.3.2.	Konsonantismus . . . . .	378
4.3.2.1.	Explosivlaute und Affrikaten . . . . .	378
4.3.2.2.	Entwicklung der s-Laute . . . . .	382
4.3.2.3.	Entwicklung von mhd. h . . . . .	384

4.3.2.4.	Entwicklung von mhd. w und j . . . . .	385
4.3.2.5.	Entwicklung der Nasale und Liquide . . . . .	386
4.3.2.6.	Assimilation und Dissimilation . . . . .	386
4.3.2.7.	Ausgleicherscheinungen . . . . .	387
4.3.2.8.	Übersicht über die konsonantischen Phoneme . . . . .	388
4.4.	Formenlehre . . . . .	389
4.4.1.	Das Verb . . . . .	389
4.4.1.1.	Starke Verben . . . . .	390
4.4.1.2.	Schwache Verben . . . . .	399
4.4.1.3.	Präterito-Präsentien . . . . .	401
4.4.1.4.	Athematische Verben . . . . .	403
4.4.1.5.	wollen/wellen . . . . .	404
4.4.1.6.	Kontrahierte Verben (han, lan) . . . . .	404
4.4.1.7.	Zusammengesetzte Zeitformen . . . . .	404
4.4.1.8.	Bildungsweise des Passivs . . . . .	405
4.4.1.9.	Umschreibungen zum Ausdruck der Aktionsarten . . . . .	406
4.4.1.10.	Zusammenfassende Darstellung der Neuerungen . . . . .	406
4.4.2.	Das Substantiv . . . . .	407
4.4.2.1.	Starke Deklination . . . . .	411
4.4.2.2.	Schwache Deklination . . . . .	416
4.4.2.3.	Reste anderer Klassen . . . . .	418
4.4.2.4.	Deklination der Fremdwörter und der fremden Eigennamen . . . . .	420
4.4.2.5.	Zum Ersatz des Genitivs durch präpositionale Fügungen oder durch andere Kasus . . . . .	421
4.4.3.	Das Adjektiv . . . . .	423
4.4.3.1.	Deklination . . . . .	424
4.4.3.2.	Komparation . . . . .	426
4.4.3.3.	Adjektivadverbien . . . . .	426
4.4.4.	Das Pronomen . . . . .	427
4.4.4.1.	Personalpronomen . . . . .	427
4.4.4.2.	Reflexivpronomen . . . . .	428
4.4.4.3.	Possessivpronomen . . . . .	429
4.4.4.4.	Demonstrativpronomen, bestimmter Artikel und Relativpronomen . . . . .	429
4.4.4.5.	Interrogativpronomen . . . . .	431
4.4.4.6.	Indefinitpronomen . . . . .	431
4.4.5.	Das Numerale . . . . .	432
4.4.5.1.	Kardinalzahlen . . . . .	432
4.4.5.2.	Ordinalzahlen . . . . .	433
4.5.	Zum Satzbau . . . . .	433
4.5.1.	Wort und Wortgruppe als Satzglied . . . . .	434
4.5.1.1.	Besonderheiten der Satzgliedstellung . . . . .	435
4.5.1.2.	Koordinierung von Satzgliedern . . . . .	435
4.5.1.3.	Auslassungen . . . . .	436
4.5.1.4.	Verneinung . . . . .	436
4.5.1.5.	Gliedsatzartige Wortgruppen . . . . .	436
4.5.2.	Zum Aussage Hauptsatz . . . . .	437

4.5.2.1. Stellung des finiten Verbs . . . . .	437
4.5.2.2. Rahmentendenzen . . . . .	438
4.5.2.3. Periphrastische Formen . . . . .	438
4.5.3. Zum Gliedsatz . . . . .	439
4.5.3.1. Stellung des finiten Verbs . . . . .	439
4.5.3.2. Subordinierende Konjunktionen . . . . .	439
4.5.4. Satzgefüge . . . . .	440
4.5.5. Satzverbindung . . . . .	441
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>443</b>
<b>Register . . . . .</b>	<b>481</b>



# Verzeichnis der Abbildungen und Karten

Abb. 1:	Germanisches Runenalphabet ("Futhark") . . . . .	41
Abb. 2:	Liebesinschrift von Bülach . . . . .	41
Abb. 3:	Paternoster aus dem Codex Argenteus . . . . .	53
Abb. 4:	Erste Seite des "Hildebrandliedes" . . . . .	67
Abb. 5:	Eine Seite der Wiener Otfrid-Handschrift . . . . .	72
Abb. 6:	Eine Seite der Nibelungenhandschrift D (Prünn-Münchener Handschrift) . . . . .	93
Abb. 7:	Eine Seite der Gießener Iwein-Handschrift B . . . . .	100
Abb. 8:	Sprachliche Pyramide des Hochmittelalterlichen Deutschs (1150–1250; nach HUGO MOSER und GABRIELE SCHIEB) . . . . .	102
Abb. 9:	Luther-Rose . . . . .	115
Abb. 10:	Titelblatt der Luther-Bibel 1534 . . . . .	120
Abb. 11:	Titelblatt von Schottelius 1663 . . . . .	128
Abb. 12:	Fruchtbringende Gesellschaft . . . . .	130
Abb. 13:	Faksimile der Hs. Bb des "Armen Heinrich" . . . . .	278
Abb. 14:	Varianten gotischer Schreibstile (nach HAARMANN 1991, 475) . . . . .	348
Abb. 15:	Gotische Minuskel (14. Jh.) und Gotische Buchkursive (1464) (nach STURM 1955, S. 37 und 43) . . . . .	349
Karte 1:	Indogermanische Sprachen in prähistorischer Zeit (nach G. JÄGER 1969) . . . . .	33
Karte 2:	"Germanistische Fundstellen 1.–3. Jh." Karte aus WEGSTEIN in: Sprachgeschichte <sup>2</sup> , S. 2232 . . . . .	39
Karte 3:	Völkerwanderung (aus: Atlas zur allgemeinen und österreichischen Geschichte. 3. Aufl. Wien [o. J.], S. 18) . . . . .	52
Karte 4:	Deutsches Sprachgebiet im 10./11. Jh. . . . .	69
Karte 5:	Kirchliche Zentren als Stätten frühmittelalterlicher Literaturpflege . . . . .	71
Karte 6:	Lautverschiebungsstufen (Aufnahme um 1880) . . . . .	75
Karte 7:	Mitteldeutsche Siedlungsbahnen (etwa 1100–1500) . . . . .	109
Karte 8:	Die deutschen Mundarten . . . . .	178

## Tafelanhang

Tafel 1:	Entwicklung des Vokalismus vom Idg. bis zum Nhd.
Tafel 2:	Entwicklung des Konsonantismus vom Idg. bis zum Nhd.
Tafel 3:	Vergleich der ahd. und mhd. Substantivflexion
Tafel 4:	Entwicklung der Substantivflexion vom Mhd. zum Nhd.
Tafel 5:	Übersicht über die Konsonanten und ihre graphische Wiedergabe im Mhd.
Tafel 6:	Vergleich der vokalischen Phoneme im Ahd., Mhd. und Nhd.
Karte 9:	Die Sprachen Europas